



© David Schreyer

Das Clearing House ist eine Einrichtung des SOS-Kinderdorf. Hier finden seit 2001 minderjährige Flüchtlinge aus Krisengebieten Zuflucht, Hilfe und neue Perspektiven. Die umfassende Sanierung im Jahr 2012 spiegelt mit ihrer Bauweise und Fassadengestaltung die Idee der SOS Kinderdörfer wider: Es geht um Begriffe wie Aufnahme, Hilfestellung, Rückhalt, Betreuung, Integration, Struktur, Schutz. Das Flechten von Materialien ist eines der Handwerke, die in der ganzen Welt zu Hause sind. Attribute wie Leichtigkeit, Einfachheit, Robustheit zeichnen sie aus, sie sind Ausdruck von Sparsamkeit und Ressourcenschonung. In diesem Sinn wurden die alten Fenster- und Brüstungselemente gegen vorgefertigte, hochgedämmte Holzelemente ausgetauscht. Ein Flechtwerk aus Recyclingplatten schützt diese gegen Witterung und Vandalismus.

Im Inneren dominieren nun lichtdurchflutete Durchsichten und funktionelle Raumverbindungen. Weiße OSB-Platten (= Grobspanplatten) als Wandoberflächen setzen einen angenehmen Kontrast zu den bestehenden Putzstrukturen. Selbst für die intimen Rückzugsorte wurden eigene Schlafmöbel aus dem gleichen robusten Material entwickelt. Ressourcenschonend ist auch der Umgang mit den demontierten Brüstungselementen aus Waschbeton. Sie werden nun als Sitzbänke und Terrassenbeläge im Außenraum verwendet. (Text: Architekt)

SOS Clearing House

Schwanthalerstraße 43a
5026 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
strobl architekten

BAUHERRSCHAFT
SOS-Kinderdorf

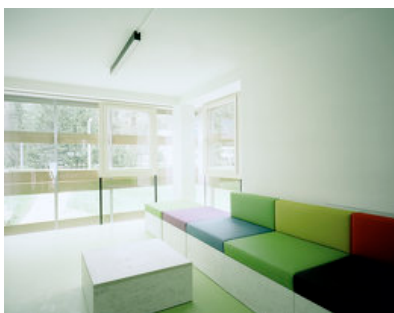
TRAGWERKSPLANUNG
Johann Lienbacher

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Erste Group Immorent AG

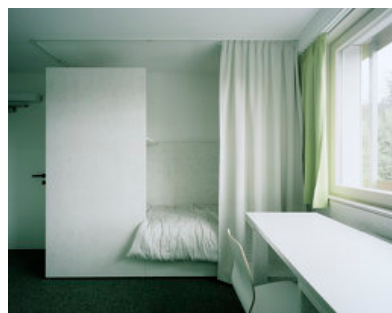
FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
16. April 2013



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

SOS Clearing House

DATENBLATT

Architektur: strobl architekten (Michael Strobl)

Bauherrschaft: SOS-Kinderdorf

Tragwerksplanung: Johann Lienbacher

örtliche Bauaufsicht: Erste Group Immorent AG

Mitarbeit ÖBA: Aledander Kiechl

Fotografie: David Schreyer

Haustechnikplanung: Technisches Büro Ing. Obwieser, 6067 Absam;

Bauphysik: SIX Energieoptimierung

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2009 - 2011

Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 2.907 m²

Bruttogeschossfläche: 1.381 m²

Nutzfläche: 1.499 m²

Bebaute Fläche: 502 m²

Umbauter Raum: 5.481 m³

NACHHALTIGKEIT

Neue Fassade aus Holzfertigelementen mit vorgehängter Recyclefähiger Steinwolleplatte; Dachaufbau aus Holzelementen; Wiederverwendung der alten Fassadenverkleidung aus Waschbetonplatten in den Aussenanlagen als Sitzbänke und Terrassenbelag.

Heizwärmebedarf: 25,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 33,0 kWh/m²a (Energieausweis)

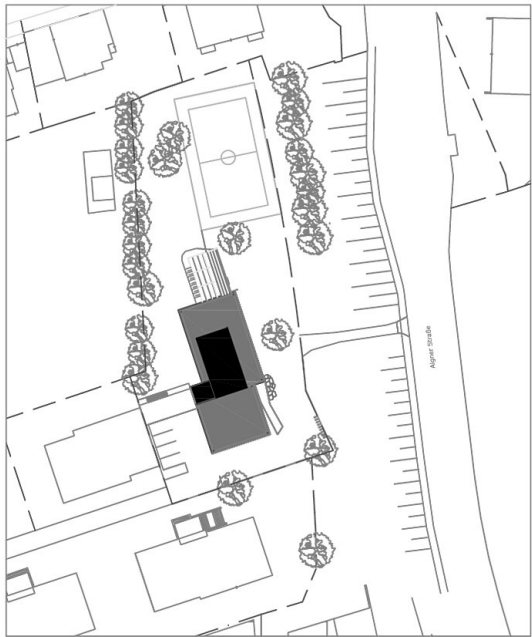
Primärenergiebedarf: 9,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Solarthermie

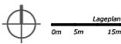
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



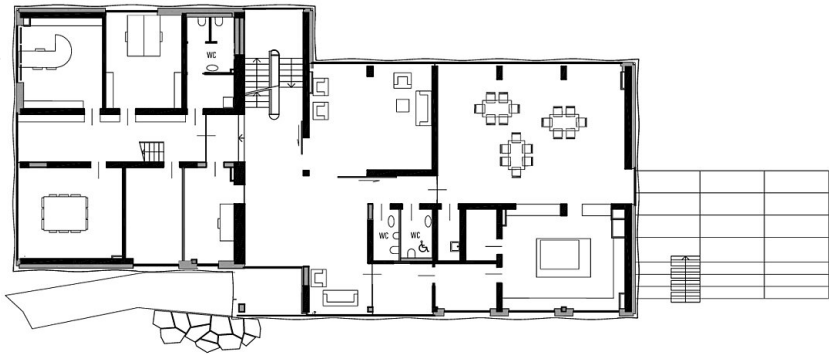
© Helmut Preis



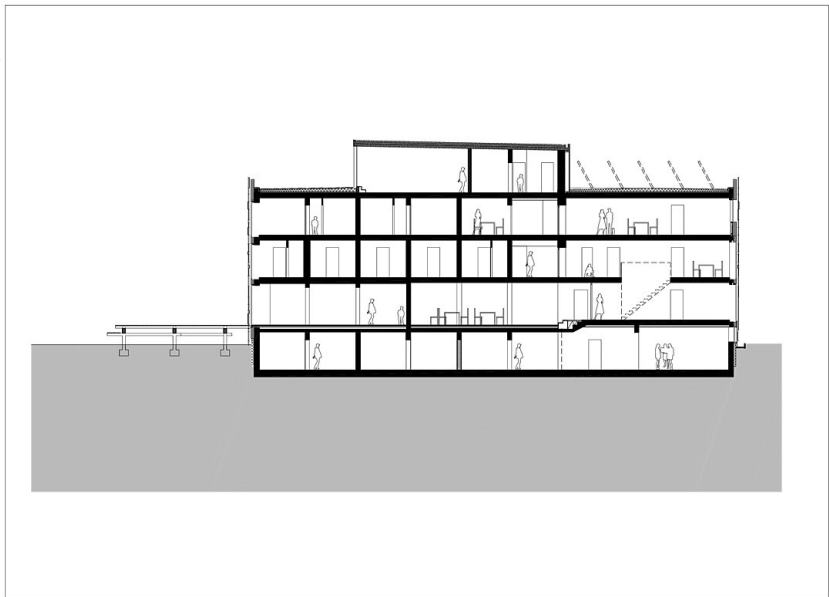
SOS Clearing House



Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



Längsschnitt